

Protokoll über die 62.Sitzung des Kreisausschusses
am 21. Februar 2022

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:20 Uhr

Anwesende: Harald Zanker, Landrat
Jonas Urbach, CDU-Fraktion
Annette Lehmann, CDU-Fraktion
Andreas Henning, SPD-Fraktion
Karl-Josef Montag, Fraktion FW-UH
Jörg Kubitzki, Fraktion Die Linke

Entschuldigt: Iven Görbig, AfD-Fraktion

Verwaltung: Volker Mock, FD Digitalisierung

Schriftführer: Jessica Döring, Kreistagsbüro

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der 60. Sitzung des Kreisausschusses vom 17. Januar 2022
- 5 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Offenes Verfahren Nr. 194-2021-UHK-ZD-EU Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Hygiene- und Reinigungsartikeln für die Schulen, Verwaltung und Einrichtungen des Unstrut-Hainich-Kreises_Los 1: Schulen
- 7 Offenes Verfahren Nr. 194-2021-UHK-ZD-EU Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Hygiene- und Reinigungsartikeln für die Schulen, Verwaltung und Einrichtungen des Unstrut-Hainich-Kreises_Los 2: Verwaltung und Einrichtungen

- 8 Vergabeentscheidung über Beschaffung und Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)
- 9 Öffentliche Ausschreibung Nr. 015-2022-UHK-IT: Lieferung von mindestens 500 Zweitmonitoren für den Landkreis Unstrut-Hainich
- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zum TOP 01 – Eröffnung und Begrüßung

Der Landrat begrüßte die anwesenden Kreisausschussmitglieder.

Zum TOP 02 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellte mit sechs anwesenden Kreisausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Zum TOP 03 – Bestätigung der Tagesordnung

Es gab keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmten einstimmig mit 6 Ja-Stimmen der Tagesordnung zu.

Zum TOP 04

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/550/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Genehmigung des Protokolls der 60. Sitzung des Kreisausschusses vom 17. Januar 2022 – vor.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Das Protokoll der 60. Sitzung des Kreisausschusses des Unstrut-Hainich-Kreises vom 17. Januar 2022 wird genehmigt.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen angenommen und erhält die Beschluss-Nr.: **KA/B/550-62/2022**.

Zum TOP 05 -Sonstiges

Herr Montag bedankte sich noch einmal für den Bericht der Leiterin der Naturparkverwaltung zu den aktuellen Themen des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal in der letzten Kreistagssitzung am 07.02.2022.

Im Zuge dessen möchte er im Namen seiner Fraktion in der nächsten Kreistagssitzung am 25.04.2022 darum bitten, den Schulleiter des Berufsschulcampus Unstrut-Hainich einzuladen. Herr Ritter solle in dieser Sitzung über die aktuelle Entwicklung nach der Umbenennung des Berufsschulcampus berichten.

Der Landrat informierte darüber, dass man diesen Tagesordnungspunkt mit aufnehmen könne.

Weiterhin fragte Herr Urbach nach dem aktuellen Stand zur K504 und welche Maßnahmen im Moment unternommen würden, um die Sperrung der Straße nach Helmsdorf wieder aufzuheben bzw. wann eine neue Brücke gebaut werde. Die Bürger von Zella seien im Moment ziemlich aufgebracht.

Der Landrat gab bekannt, dass am 10.12.2021 ein Schaden am Durchlass (DL) im Bereich der Schutzplankenpfosten gemeldet worden sei. Nachdem der Schaden festgestellt wurde, habe ein Brückenprüfer am 14.12.2021 eine erste Schadensaufnahme fachlich beurteilt. Im Ergebnis wurde eine sofortige Einengung der Überfahrt veranlasst, um weitere Belastungen/ Kräfte von dem eingestürzten Überbau Feld fern zu halten.

Um festzustellen, ob der Durchlass noch tragfähig sei, wurde eine außerordentliche Prüfung S2 am 18.01.2022 durchgeführt. Als Konsequenz aus dem Gutachten war die Vollsperrung zwingend notwendig, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte. Es sei nicht einschätzbar, wie lange die beschädigten Überbau-Natursteinplatten den Belastungen noch standhalten würden.

Die Vollsperrung bedeute für den gesamten Fahrzeugverkehr, primär für den ÖPNV eine großräumige Umfahrung mit Fahrplanänderungen. Ein Neubau des Durchlasses sei notwendig, eine Sanierung sei aufgrund der Schadensbilder nicht mehr wirtschaftlich.

Die Straßenbauverwaltung plane den Neubau des Durchlasses. Ein Ing.-büro sei bereits beauftragt wurden. Es sollen Fördermittel bis zum 31.03.2022 angemeldet werden, in Rücksprache mit der Fördermittelstelle könne ein förderunschädlicher vorzeitiger Baubeginn beantragt werden. Selbst bei einem verkürzten Ausschreibungsverfahren könne mit einer Fertigstellung/ Verkehrsfreigabe der K 504 frühestens im Frühjahr 2023 gerechnet werden.

Herr Urbach fragt nach der Möglichkeit, die Bürgerinnen und Bürger von Zella darüber zu informieren.

Man einigte sich in der Sitzung darauf, dass die Verwaltung einen Bürgerbrief für das Amtsblatt der Gemeinde Anrode erstellen werde. Dieser solle bis 22.02.2022, 12.00 Uhr an die Gemeinde zur Veröffentlichung im nächsten Amtsblatt gesendet werden.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war der öffentliche Teil der Sitzung des Kreisausschusses beendet

Es folgt der nichtöffentliche Teil.